

Warum das Lernen manchmal nicht gelingen will – Einfluss von Wahrnehmung auf kindliches Lernen und Verhalten

Termin:	15.03.2025
Kurs - Nr.:	25.LN.01
Referentin:	Astrid Buscher, Dipl. Sportökonomin, Expertin für ganzheitliches Lern-Coaching für Kinder Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Zielgruppe:	
Unterrichtseinheiten:	8
Fortbildungspunkte:	8
Kursgebühr:	150,00 €
kostenl. Serviceleistungen:	Skript und Pausengetränke
Kurszeit:	10.00 – 17.00 Uhr



Sie sitzen in nahezu jeder Kindergartengruppe und Schulklasse – Kinder mit Problemen bei der Rechtschreibung, in der Mathematik oder ganz generell, mit der Konzentration, Motorik und Orientierung im Raum. LRS, Dyskalkulie, ADS, ADHS, AVWS, VVWS lauten die Diagnosen und oft sind Eltern und Pädagogen ratlos.

Lernschwierigkeiten können entstehen, weil Bewegung fehlt, kindliche Entwicklungsschritte ausgelassen werden, zu „einseitige Lernkanäle“ genutzt werden oder zu viel, zu früh gefordert wird. Ganz simple Vermittlungsstrategien für Zahlen, Buchstaben und Laute sowie Bewegungsübungen für Augen, Gleichgewicht und die Eigenwahrnehmung sind hier oft der Schlüssel zum Erfolg. Mit individuellen neurozentrierten Übungen können viele Unreifen und die daraus resultierenden Kompensationsmuster altersunabhängig verbessert werden. Dabei ist ein frühzeitiges Erkennen das A und O für die weitere Entwicklung und Schullaufbahn.

Dieser Tagesfortbildung gibt einen theoretischen Einblick in die Ursachen von Lernschwierigkeiten und zeigt wie individuelle Übungen mit dem Fokus auf die Wahrnehmungssysteme das kindliche Lernen nachhaltig verbessern können.

Inhalte:

- Aktuelle Situation / Forschung
- Symptome vs. Ursachen
- Frühkindliche Entwicklung – Zusammenhang von Sensorik (Nervensystem) und Motorik
- Wahrnehmung, Wahrnehmungsstörungen, Lernen
- Visuelle, vestibuläre Wahrnehmung, Körperwahrnehmung
- Praktische Übungen

In Zusammenarbeit mit
ARTZT Institut der Ludwig Artzt GmbH
www.artzt.eu/institut
www.schlaukopf-institut.de

ARTZT
INSTITUT

ARTZT
neuro